



Zehn Jahre JeKi-Sti: Konzert mit bekannten Gästen im vollen Zeughaus

Foto: Jonas Müller

Musikschule der Stadt Neuss

Mit nahezu 9.000 Schülerinnen und Schülern aus allen Neusser Stadtvierteln, Gesellschaftsschichten und Altersklassen ist die Musikschule ein wichtiger Faktor in der Neusser Kultur- und Bildungslandschaft. Dazu tragen auch die zahlreichen Kooperationen mit allen (!) Grundschulen, vielen weiterführenden Schulen und Kindertageseinrichtungen bei. Mit über 100 eigenen und der Mitwirkung an über 200 externen Veranstaltungen pro Jahr spielt die Musikschule außerdem eine tragende Rolle im Kulturleben der Stadt. „Musik für alle“ ist als Motto Sinnbild für kulturelle Teilhabe und im Leitbild der Musikschule fest verankert.

2017 – Veränderung und Kontinuität

Im März trat Holger Müller als neuer Leiter der Musikschule sein Amt an und übernahm diese Aufgabe von seinem langjährigen Vorgänger Reinhard Knoll. Dieser leitete mehr als 30 Jahre die Geschicke der Musikschule mit Weitblick, Geschick und großem musikpädagogischen Herz. Der neue Leiter, bereits seit 2007 an der Musikschule unter anderem für das erfolgreiche Modellprogramm „Jedem Kind seine Stimme“ zuständig, setzte behutsam und schrittweise notwendige neue Impulse. So etwa die Einführung der flexiblen Zehner-Karte für Erwachsene, die neuen Schnuppertage und die Einführung des Musikschulausweises. Mit dieser KonzertCard erhalten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern ermäßigte Karten z. B. für die Zeughauskonzerte und Konzerte der Deutschen Kammerakademie. Dank

einer besseren Vernetzung mit anderen städtischen Kultureinrichtungen ist ein wichtiger Schritt zu mehr Kundenorientierung und Bürgernähe gemacht.

Musik für alle Altersgruppen

Bei den Jüngsten nach wie vor gefragt, wie die ungebrochen hohe Nachfrage beweist: die „Musikwiese“ und die „Musikalische Früherziehung“ als Einstieg in die Welt des aktiven und gemeinsamen Musizierens. Bei der „Musikwiese“ öffnet sich für Kinder ab anderthalb Jahren die Tür zur faszinierenden Welt der Musik, für neu Hinzugezogene aus anderen Ländern eine intensive Möglichkeit, über gemeinsames Singen auch den Spracherwerb zu fördern. Daran anknüpfend können 4- bis 6-jährige in der „Musikalischen Früherziehung“ musizieren und einiges über Musik erfahren. Der Unterricht findet auch in Grundschulen und auf Wunsch einiger Kindertagesstätten auch dort statt. Wer sich dann



Alter und neuer Musikschulleiter:
Reinhard Knoll und Holger Müller
Foto: Hans Ennen



Eine Nachwuchsband bei „Rock im RomaNEum“
Foto: Holger Müller

für ein Instrument entscheidet, findet beinahe alles zur Auswahl vor: Trompete, Posaune, Tuba, Geige, Querflöte, Blockflöte, Gitarre, Klavier als „klassische“ Instrumente, Gesang, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard oder Schlagzeug als weitere Möglichkeiten aus dem Bereich Pop/Rock/Jazz. Eine Besonderheit in Neuss: Für jedes Instrument gibt es entsprechende Ensembles, etwa die Streicherfrösche und Holzwürmer bei den Kleineren, das Jugendsinfonieorchester Sinfo oder diverse Bands bei den Größeren. Denn die Musikschule setzt ihren Schwerpunkt auf gemeinsames Musizieren – so kann die Musik ihre unschätzbare Wirkung auf das Erlernen sozialer Kompetenzen entfalten.

Auch für Erwachsene gibt es gefragte Ensemble-Angebote, etwa den Jazz- und Popchor Roundabout, den Kammerchor Cantica Nova, die beiden Erwachsenen-Orchester Sinfonia und Schoola Musica oder das Neusser Blockflötenorchester.

JeKi-Sti, JeKits und co – Kooperationen mit Schulen

2017 konnte das Neusser Modellprogramm „Jedem Kind seine Stimme“ (JeKi-Sti) sein zehnjähriges Jubiläum feiern und tat dies mit drei vollbesetzten Konzerten im Zeughaus, 600 singenden Kindern, 1.500 begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern sowie prominenten Gästen. Nach wie vor sind alle 25 Grundschulen mit über 4.000 Kindern daran beteiligt. An der finanziellen Zukunft wird weiter gearbeitet: Durch erfolgreiche Projektanträge sind jetzt 17 von 25 Grundschulen zusätzlich zum JeKi-Sti Programm der Stadt auch beim NRW Förderprogramm „Jedem Kind sein Instrument, Tanzen oder Singen“ (JeKits) mit dabei – die Finanzierung ist in diesem neuen Programm unbefristet und somit langfristig gesichert. Für die weiteren Schulen sind Förderanträge gestellt, so dass voraussichtlich in 2018 die mit dem Land NRW vereinbarte



Das Jugendsinfonieorchester SINFO beim Benefizkonzert *Night in White Satin* im Zeughaus
Foto: Bathe



Bläserensemble für die Fanfare zur Tour de France, Leitung Ralf Beckers (vorn)

Foto: Jochen Büttner

schrittweise Umstellung abgeschlossen werden kann.

Mit den weiterführenden Schulen wurden die zahlreichen Kooperationen gepflegt und weiter entwickelt: Bläser- oder Streicherklassen, Chorklassen, Big Band- und Bandunterricht an allen Schulformen sind eine wichtige Säule der Musikschularbeit.

Begabtenförderung

Die Förderung besonders begabter Kinder und Jugendlicher bis hin zur Berufsvorbereitung ist neben der Breitenförderung seit jeher eine Kernaufgabe der Musikschule. Mit 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei „Jugend musiziert“, 39 ersten sowie 11 zweiten Preisen im Regionalwettbewerb und insgesamt 24 Teilnehmern beim Landeswettbewerb war 2017 das erfolgreichste Jahr in der Geschichte der Musikschule Neuss. Im Verlauf des Jahres konnte das „Exzellenzprogramm“ intensiviert werden: Doppelt so viele Schülerinnen und Schüler als in den Jahren zuvor wurden mit zusätzlichem Unterricht und besonderen Auftrittsmöglichkeiten gefördert.

Die Quote bestandener Aufnahmeprüfungen an Musikhochschulen sowie die große Nachfrage nach vorberuflicher Ausbildung im Rahmen der studienvorbereitenden Ausbildung belegen die

hohe Qualität der Fördermaßnahmen. Mit Clara Krum als frischgebackener Kunstförderpreisträgerin der Stadt und Melisa Toprakci als erfolgreicher Teilnehmerin bei „Voice of Germany“ sorgten zwei Schülerinnen am Jahresende für Furore.

Veranstaltungen

Das Veranstaltungsjahr begann mit einem Konzert der beiden Bundespreisträgerinnen im Pop-Gesang Clara Krum und Melisa Toprakci. Danach ging es in die nächste Runde des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, von der Neusser Musikschule ausgerichtet. Die Zahl der Preise war so hoch wie nie zuvor, zwei junge klassische Sängerinnen schafften es bis auf die Bundesebene. Mit drei an einem Tag im Juni stattfindenden Konzerten mit über 700 Kindern aus dem Programm „Jedem Kind seine Stimme“ und einem Mitsingkonzert war „Sing in' Neuss“ wieder ein tolles Erlebnis für die Kinder und alle Zuschauer. Die Vorbeifahrt der Tour de France am RomaNEum im Juli wurde von Musikschulbands und einer eigens komponierten Fanfare auch zu einem musikalischen Highlight. Bei der Neusser Kulturnacht war die Musikschule mit dem „Klingenden Foyer“ dabei, fantastisch abgeschlossen mit Terry Rileys Minimal-Music-Meisterwerk *In C*.



Kunstförderpreisträgerin 2017 Clara Krum, Schülerin der Musikschule
Foto: Holger Müller



Gitarre üben auf dem Balkon des RomaNEum

Foto: Melanie Stegemann

Aber auch jenseits der ganz besonderen Großveranstaltungen wie dem fulminanten Konzert der schottischen Bands Talisk und Daimh vor ausverkauftem Haus im RomaNEum zeigen die über 300 Konzerte und Veranstaltungsbeiträge die überall wahrgenommene Präsenz der Musikschule, die damit ein breites Publikum in der ganzen Stadt erreicht. Ein allererster Auftritt einer jungen Geigenspielerin bei einem Bühne frei!-Konzert ist genauso bedeutsam wie die Präsentation der Streicherspielkreise in der Stadthalle, die bewegenden Aufführungen von *Spring Awake-*

ning bei den Neusser Musicalwochen im Globe-Theater oder der Benefizauftritt des Jugendsinfonieorchesters bei „Night in white Satin“ im Zeughaus.

Ausblick

Digitalisierung, Integration und Inklusion sind Themen, die 2018 intensiver als bisher in den Fokus der Musikschularbeit genommen werden. Als Gastgeber eines NRW-weiten Kongresses über „Musikschulen und Flüchtlinge“ im Februar wird ein Impuls in dieser wichtigen Frage gesetzt. Ebenfalls im Februar findet eine Gesamtkonferenz aller 120 Lehrkräfte

mit Workshops und hochkarätigen Referenten zu diesem Themenkomplex statt. Eine Elternwoche mit Einladungen zu Hospitationen und Elterngesprächen wird als neuer Bestandteil der Elternarbeit eingeführt, ebenso der neue „Tag der offenen Tür“ im Mai. Mit Einführung einer neuen Verwaltungssoftware wird bis spätestens 2019 die Möglichkeit einer Online-Anmeldung gegeben sein, die Neugestaltung der Homepage steht für das Frühjahr an – neben neuem Design wird es dann auch die smartphonefähige Internetpräsenz geben und der Kundenservice enorm verbessert.

Musikschule in Zahlen

	2016	2017
Schüler		
Elementarunterricht	1.411	1.485
Instrumental-/Vokalunterricht	2.201	2.219
Schulprogramme (z.B. JeKi-Sti, JeKits)	4.524	4.387
Projekte und Workshops	584	594
	8.720	8.685
Veranstaltungen		
Konzertveranstaltungen	57	61
Schülerkonzerte und Vorspiele	43	42
	100	103

Nicht erfasst sind die über 200 Beteiligungen der Musikschule an Aufführungen anderer Veranstalter (Schulen, städtische Einrichtungen, Vereine u.ä.).

Informationen

Musikschule der Stadt Neuss

Im RomaNEum
Brückstraße 1, 41460 Neuss
Telefon 02131 – 90 40 41 und 43
Telefax 02131 – 90 40 49
musikschule@stadt.neuss.de
www.neuss.de/bildung/musikschule
www.jedem-kind-seine-stimme.de

Leitung

Holger Müller

Öffnungszeiten (Sekretariat)

Mo bis Mi 8.30–16 Uhr
Do 8.30–18 Uhr
Fr 8.30–12 Uhr

Sponsoren

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
Jubiläumstiftung der Sparkasse Neuss
Bürgerstiftung Neuss Bü.NE
Kleine Talente Neuss e.V.

Förderverein

Förderverein der Musikschule der Stadt Neuss e.V.
Vorsitzender: Stefan Zellnig
Kontakt: über das Sekretariat der Musikschule